

Am Freitag, 3. November, gibt es wieder in vielen Lokalen Live-Musik bei freiem Eintritt. Die Reihe soll ein Dankeschön an die Gäste sein. Deshalb ist jedes Konzert kostenfrei.

## Ohrenschmaus bringt Bands auf die Bühne



○

Sven Koch

**Detmold.** Rock, Pop, Rock'n'Roll, Blues, Singersongwriter und Electro – am Freitag, 3. November, gibt es wieder viel Musik in der Stadt. Zum 26. Mal geht der Ohrenschmaus über die Bühne. Jedes Konzert ist kostenfrei. 13 Acts sind laut dem offiziellen Programm dabei. Die teilnehmenden gastronomischen Betriebe wollen mit der Reihe etwas zurückgeben als Dankeschön an alle Gäste.

Los geht's es mit Come Rain or Come Shine von 15.30 bis 16 Uhr, in der Cafeteria Klinikum. Das Duo macht jazzige, swingende Musik. Der Klinikverein Cultur-Tupfer lädt dazu ein.

René Wieneke tritt von 20 bis 23 Uhr im Café Outback auf. Er will mit seiner Stimme und seinem Talent für Popballaden und Covermusik das Publikum verzaubern. Seine Interpretationen von den Songs aus Charts, Pop und Balladen sind gefühlvoll und mitreißend. Seine stimmliche Bandbreite ermöglicht es ihm, bekannte Hits in ein neues Licht zu tauchen.

Texture treten von 22 bis 1 Uhr im Halbstarck auf. Die Formation spielt Musik von entspanntem und geselligen House bis hin zu treibendem und hypnotisierendem

Techno. Von 20 bis 21 Uhr tritt zuvor Dennisivnvc & Band im Halbstark auf. Dennisivnvc ist ein Lofi-Beatmaker aus Bielefeld. Seine Beats sind eine Mischung aus Jazz, RnB und Soul-Charakter verpackt in instrumental Hip-Hop, die immer einen Vibe und eine gewisse Portion Nostalgie verschaffen sollen.

Boris Maiorino ist von 21 bis 1 Uhr in der Cosmo Lounge zu erleben. „Mit seiner unverwechselbaren Ausstrahlung, viel Humor und Empathie führt Boris zielsicher durch den Abend und begeistert die Gäste mit seiner unverkennbaren Stimme als Sänger“, heißt es in der Ankündigung.

Kräftiger wird es mit den Boogie Hookers von 21 bis 0 Uhr im Kaiserkeller. Die Boogie Hookers stehen mit Andreas Koch, Arne Hörster, Tommy Bornemann und Dirk Wiese für mächtige Töne und fetten Klang – „eine Freakwave-Mucke, die es sich lohnt zu reiten“, wie es heißt.

Kräftig wird es außerdem mit The Golden Boys & The Devil's Angels von 20 bis 23 Uhr in der Stadthalle. Die Goldjungs mit Hagen Niewald, Maic Brügge sowie Thorsten Fass und Sven Koch werden als Special Guests von The Devil's Angels mit Paulina Hornung und Marta Hornik an den Mikrofonen unterstützt. Auf die Ohren gibt es druckvollen Rock, Blues, Rockabilly und Rock'n'Roll von Elvis bis Little Richard, von ZZ Top bis zu Creedence Clearwater, BB King und Stevie Ray Vaughn, Rolling Stones, Cash sowie dampfenden Soul von Aretha Franklin und Amy Winehouse bis zu Tina Turner.

Open Range treten im Paraplü von 21 bis 1 Uhr auf. Die Band spielt geradlinigen Bluesrock im Stil von Rory Gallagher, wobei Einflüsse von Folk und Independent Rock unüberhörbar sind. Neben kraftvollen Gitarrenlinien steht der Song als solches im Mittelpunkt. Als reine Coverband entstanden, nehmen inzwischen zahlreiche Eigenkompositionen ihren Platz im Programm ein. Davor gibt es Punk mit den Nononos im Paraplü von 20 bis 20.30 Uhr.

4Souls sind eigentlich zu viert – sie treten allerdings nur zu zweit in Strates Brauhaus von 19.30 bis 1 Uhr auf, nämlich mit Lotti Epp und Dimi Tsoukas. 4Souls ist eine vielseitige Coverband die seit Jahren Soul-Pop-Rock auf nationalen und internationalen Bühnen spielt. Die professionellen Musiker glänzen mit Referenzen wie Howard Carpendale, Dieter Bohlen, R.Kelly, En Vogue, Mousse T., Al Bano, Errorhead, Ronan Keating und weiteren. Mit ihrem Repertoire aus den 80/90 und aktuellen Charts wollen 4Souls das Brauhaus zum Sieden bringen.

Patrick Lueck tritt von 20.30 bis 22.30 Uhr in Kottmanns Cocktailbar auf. Er tourt seit mehr als 19 Jahren durch Deutschland. Ob Rock, Pop oder Folk: „Patrick lebt Musik, liebt,

was er tut und das ist ihm auch anzusehen. Immer authentisch, immer echt. More than just music“, so die Info.

Dieter Kropp und Mickey Meinert spielen von 20 bis 23.30 Uhr im Roots meets Pizzabox auf. Dieter Kropp – Gesang, Blues Harp – und Mickey Meinert an der Gitarre spielen im Duo feinsten Rhythm’n’Blues, Blues, Swing und Rock’n’Roll mit deutschen Texten, selbstironisch und augenzwinkernd – unterhaltsam und leidenschaftlich.

The Yodeling Nightingales sind von 20 bis 21.30 Uhr im Atelier Plöger zu erleben. Caro, Conny (Gesang), Axel (Gesang, Gitarre), Philipp (Gesang, Banjo), Tim (Gesang, Kontrabass), Lorenz (Gesang, Waschbrett und Perkussion) spielen Folk, Bluegrass und amerikanische Traditionals.

Sie erreichen den Autor per E-Mail an [skoch@lz.de](mailto:skoch@lz.de) oder unter Tel. (05231) 911-128